

Orange - gegen Gewalt an Frauen

Stadt Krems und Frauenberatung Lilith setzen Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Krems – Die Fahne *Terre de Femmes* vor dem Rathaus steht für 16 Tage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen! Mit der weltweiten UN-Kampagne *Orange the World* setzen die Stadt Krems und der Verein Lilith bis 10. Dezember ein Zeichen der Solidarität. Die Kremser Wahrzeichen erstrahlen in diesem Zeitraum orange.

Weltweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen. In Österreich erfährt jede fünfte Frau ab ihrem 15. Lebensjahr psychische, physische oder sexuelle Gewalt. Nach wie vor zählt Gewalt an Frauen zu einer der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Zwischen dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ und dem „Internationalen Tag der Menschenrechte“ (25.11 – 10.12.) steht die Farbe Orange beim Steiner Tor, Stadtparkpavillon und Gozzoburg als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen!

„Stoppt jegliche Gewalt an Frauen und Mädchen! In einer zivilisierten Gesellschaft im 21. Jahrhundert muss aufgestanden und Einhalt geboten werden. Wir machen mit der Fahne vor dem Rathaus und mit der Farbe Orange auf das tabuisierte Thema aufmerksam“, sagt Vizebürgermeisterin Eva Hollerer.

Der Soroptimist Club Krems Fidelitas veranstaltet gemeinsam mit der Kunsthalle Krems einen Flashmob zum Thema am 25.11.2022 um 15:00 Uhr auf dem Platz vor der Kunsthalle. Weitere Zeichen werden gesetzt: durch Tanz, orangefarbene Schuhe gegen Gewalt, rote Schuhe zum Gedenken an jede getötete Frau im heurigen Jahr, aufgesprühte orange abwehrende Hände auf dem Weg von der Ringstraße, dem Kirchenplatz und dem Steinertor bis zur Kunsthalle.

Wenn Sie von Gewalt betroffen sind oder jemanden kennen, auf die oder den das zutrifft, bietet die Frauenhelpline gegen Gewalt kostenlose und anonyme Beratung an: Tel. 0800 222 555, www.frauenhelpline.at
Infos: www.unwomen.at; <https://www.lilith-krems.at/>; <https://krems.soroptimist.at>

Foto: Frauen gegen Gewalt: Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber, Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Gemeinderätin Christa Eberl, Alexandra Koschier und Lisbeth Pölzinger (Lilith Frauenberatung Krems) - von links - (c) Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.